

Pressemitteilung

Universität Hildesheim

Dr. Iris Klaßen

14.07.1999

<http://idw-online.de/de/news12736>

Studium und Lehre
Biologie, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie
überregional

Uni Hildesheim: Kompetenz im Umweltschutzmanagement

Neue Universitäts-Kooperation bietet attraktives Studienkonzept zum Thema Umweltschutz im Fernstudium an. Ziel ist die kompetente Ausbildung im Umweltmanagement.

Mit Beginn des Wintersemesters 1999/2000 werden Fernstudierende der Universität Rostock auch an der Universität Hildesheim und an der Universität des Saarlandes beraten und betreut. Im Zentrum des erweiterten Dienstleistungskonzepts stehen die attraktiven weiterbildenden Fernstudiengänge "Umweltschutz" und "Umwelt & Bildung". Sie wurden 1994 an der Universität Rostock entwickelt und werden bundesweit angeboten. Das Studium "Umweltschutz" umfasst fünf Semester. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten nach erfolgreichem Abschluss den akademischen Grad "Diplom Umweltwissenschaftlerin/Umweltwissenschaftler mit Schwerpunkt technischer Umweltschutz oder ökologischer Umweltschutz". Der weiterbildende Fernstudiengang "Umwelt und Bildung" vermittelt in drei Semestern die Kompetenz, Umweltschutzmaßnahmen sowohl zu entwickeln als auch konkret in Unternehmen und Organisationen umzusetzen. Fachliche Inhalte und pädagogische Konzepte werden gleichermaßen ins Studienangebot integriert. Qualifikationen, wie z..B. Seminar- und Projektmanagement befähigen die Absolventen für Tätigkeiten in vielen anderen Arbeitsgebieten. Das Studium kann mit einem Zeugnis der Universität Rostock abgeschlossen werden. Charakteristisch für beide Angebote sind der modulare Aufbau, die Interdisziplinarität und der starke Praxisbezug. Das Studium basiert auf didaktisch aufbereiteten Studienbriefen. Gut organisierte Präsenz- und Projektphasen gewährleisten eine persönliche Betreuung als auch den Praxisbezug beider Studienangebote. Die persönliche Ebene wird flankiert durch eine virtuelle Betreuung im Internet. Voraussetzungen für das Studium sind ein Universitäts- oder Fachhochschulabschluß. Hinzu kommen sollte Interesse an der Lösung von Umweltfragen sowie Spaß am Studieren neben dem Beruf.

Interessierten steht in beiden Studiengängen auch die Möglichkeit offen, nur einzelne Module zu belegen und für wissenschaftliche Weiterbildung zu nutzen. Bewerbungen sind bis zum 15.9.1999 möglich. Studienstart ist am 22.10.1999. In Rostock sind Frau Dr. Kosche (Fon 0381/ 4 98 12 60) und Frau Bockholt (Fon 0381/ 4 98 12 62) Ansprechpartnerinnen, in Hildesheim Frau Huster (Tel: 05121 - 88 32 30) und in Saarbrücken Frau Bütterich (Fon 0681/ 3 02 20 63). Informationen können auch über das Internet abgerufen werden, unter <http://www.um-welt-studien.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.um-welt-studien.de>